

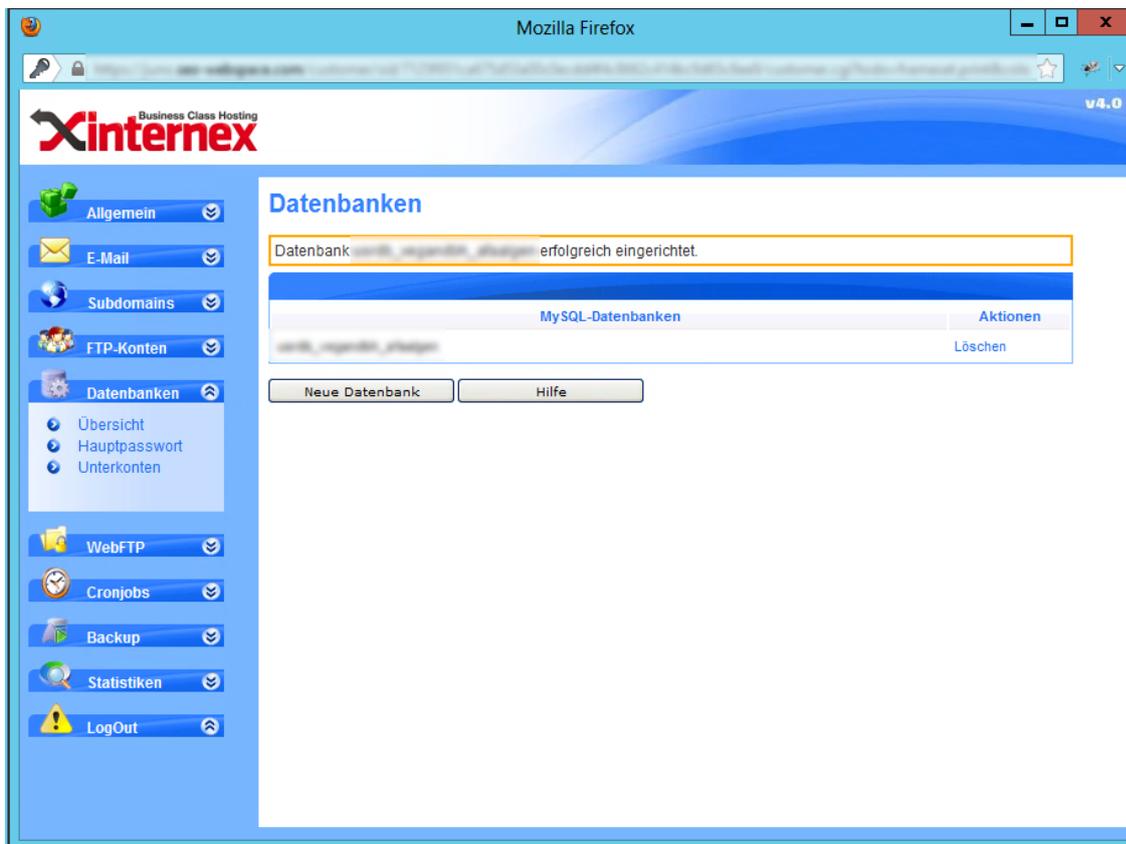
Migration anhand von Wordpress

1.	Legen Sie eine Datenbank an.....	2
1.1.	Unterkonto anlegen.....	2
2.	Übertragen Sie die Dateien mittels FTP.....	3
3.	Anpassung der Variablen.....	4
4.	Verbindung zum neuen Server aufbauen.....	4
4.1.	index.html am neuen Webspace löschen.....	5
4.2.	Dateien übertragen.....	5
5.	Exportieren der alten Datenbank.....	5
5.1.	Herunterladen von MySQL-Dumper.....	5
5.2.	Ordner umbenennen.....	6
5.3.	Umbenannten Ordner „dumper“ auf den alten Webspace kopieren.....	7
5.4.	Die Installation am alten Server aufrufen.....	7
5.5.	Backup erstellen.....	8
6.	Importieren der alten Datenbank.....	9
6.1.	Hochladen und Installation von MySQL-Dumper am neuen Server.....	10
6.2.	Dump einspielen.....	10
6.3.	Wiederherstellung starten.....	11
7.	Dumper vom Webspace löschen.....	12
8.	Fertig.....	13

1. Legen Sie eine Datenbank an

Im padmin finden Sie den Punkt „Datenbanken“, legen Sie dort eine „neue Datenbank“ an. Das Hauptpasswort wird beim erstmaligen Erstellen einer Datenbank angelegt. Gerne kann auch ein Unterkonto im Nachhinein erstellt und ein anderes Passwort für die weiteren Datenbanken vergeben werden.

Bitte beachten Sie allerdings, dass das Hauptpasswort für alle in der Folge neu angelegten Datenbanken gleich ist. Wenn Sie dies ändern, ändert sich das Passwort für alle bestehenden Datenbanken.



1.1. Unterkonto anlegen

Sie finden unter dem Hauptpunkt „Datenbanken“ den Link „**Unterkonten**“.

Datenbanken

Neues MySQL-Unterkonto	
Suffix:	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="password"/>
Passwort-Wiederholung:	<input type="password"/>
<input type="button" value="Einrichten"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Beim Anlegen der Datenbank kann das Suffix gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass dies höchstens 8 Zeichen lang sein darf.

Tragen Sie im Feld „Suffix“ den gewünschten Namen ein und wählen Sie ein Passwort, das mindestens 6 und maximal 12 Zeichen lang ist und aus Ziffern und Buchstaben besteht.

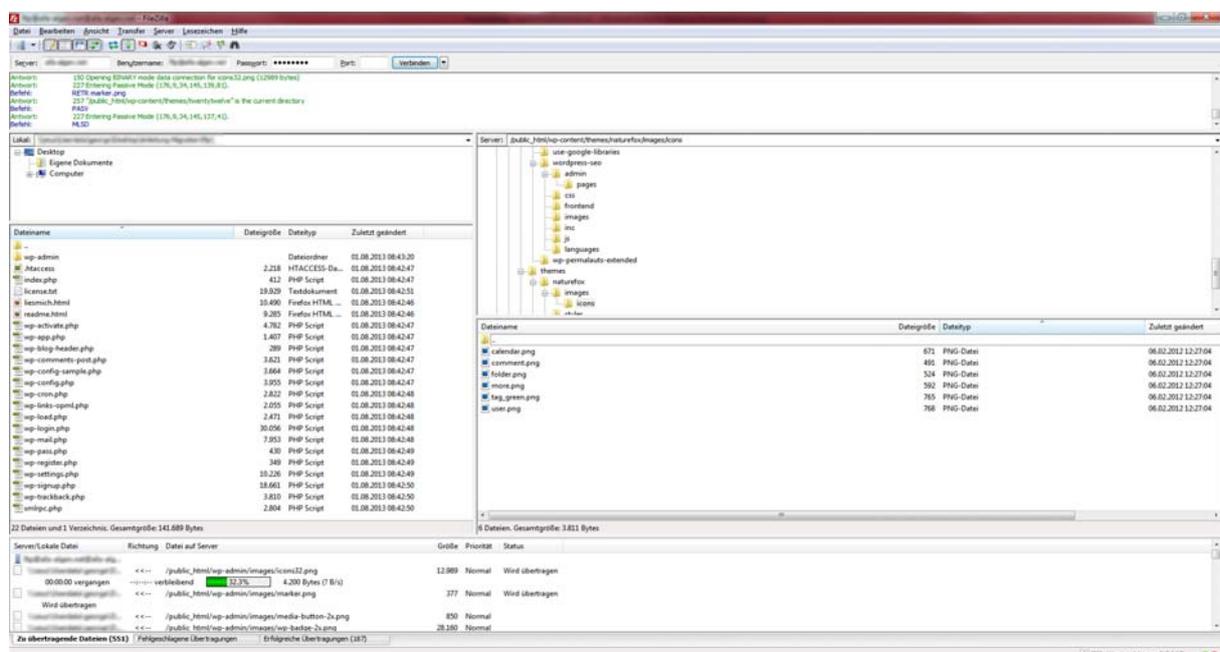
ACHTUNG: Setzen Sie hier bereits die Rechte für die gewünschte Datenbank, mit denen sich der User verbinden darf.

Rechte		MySQL-Datenbanken			Zugangsberechtigung		
usrdb_		<input type="radio"/> voll	<input type="radio"/> lesend	<input checked="" type="radio"/> keine			
usrdb_		<input type="radio"/> voll	<input type="radio"/> lesend	<input checked="" type="radio"/> keine			
usrdb_		<input checked="" type="radio"/> voll	<input type="radio"/> lesend	<input type="radio"/> keine			
usrdb_		<input type="radio"/> voll	<input type="radio"/> lesend	<input checked="" type="radio"/> keine			
usrdb_		<input type="radio"/> voll	<input type="radio"/> lesend	<input checked="" type="radio"/> keine			

Speichern Abbrechen

2. Übertragen Sie die Dateien mittels FTP

Bauen Sie eine Verbindung mittels FTP zu Ihrem alten Server auf und kopieren Sie die benötigten Daten in einen lokalen Ordner.



Bitte beachten Sie, dass es mehrere Unterverzeichnisse im Root-Ordner geben kann. Je nach Provider liegt die Webseite in einem verschiedenen benannten Ordner, der beispielsweise „public_html“ heißen kann. Dieser Ordner wird mittels FTP kopiert.

Bei einem leeren Webspace von internex existieren auch bereits Ordner -> „awstats“, „cgi-bin“ und „usage2“. Bitte belassen Sie diese am Webspace und löschen/überschreiben Sie diese nicht. Falls diese gelöscht werden, kann es zu falschen Ergebnissen in der Statistik kommen. Diese Ordner werden allerdings alle 24 Stunden wiederhergestellt.

3. Anpassung der Variablen

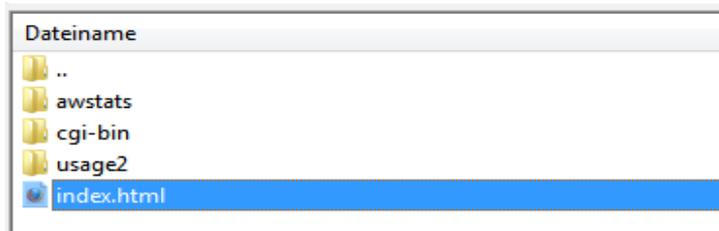
Öffnen Sie die soeben heruntergeladene Datei „wp-config.php“ lokal mit einem beliebigen Editor und passen Sie die MySQL-Einstellungen an: Tragen Sie den neuen Datenbanknamen, den neuen Datenbank User und das neue Passwort ein. Sie finden die Benutzerdaten im webadmin, beim Anlegen einer Datenbank.

```
16  /** MySQL Einstellungen - diese Angaben bekommst du von deinem Webhoster. */
17  /** Ersetze database_name_here mit dem Namen der Datenbank, die du verwenden möchtest. */
18  #define('DB_NAME', 'wordpress');
19  define('DB_NAME', 'wordpress');
20
21  /** Ersetze username_here mit deinem MySQL-Datenbank-Benutzernamen */
22  #define('DB_USER', 'wordpress');
23  define('DB_USER', 'wordpress');
24
25  /** Ersetze password_here mit deinem MySQL-Passwort */
26  define('DB_PASSWORD', 'wordpress');
27
28  /** Ersetze localhost mit der MySQL-Serveradresse */
29  define('DB_HOST', 'localhost');
30
31  /** Der Datenbankzeichensatz der beim Erstellen der Datenbanktabellen verwendet werden soll */
32  define('DB_CHARSET', 'utf8');
33
34  /** Der collate type sollte nicht geändert werden */
35  define('DB_COLLATE', '');
36
```

4. Verbindung zum neuen Server aufbauen

Spielen Sie alle Daten, inklusive der soeben angepassten „wp-config.php“ auf den neuen Webspace in den Ordner „www.domain.at“. Hier können sich je nach Webspace-Produkt mehrere Ordner befinden: Jeder Ordner ist einer Domain zugehörig. Alle Daten, die in den Ordner „www.domain.at“ geschoben werden, sind unter der Domain „www.domain.at“ erreichbar, sofern die DNS-Settings korrekt gesetzt sind. Bitte legen Sie die Ordner **NICHT** manuell an, diese werden automatisch erstellt, wenn eine neue Domain unter dem jeweiligen Benutzernamen aufgeschaltet wird. Diese sogenannte Aufschaltung bzw. das Hinzufügen von Domains wird von uns durchgeführt. Schreiben Sie einfach ein Mail mit Ihrem Anliegen an support@internex.at.

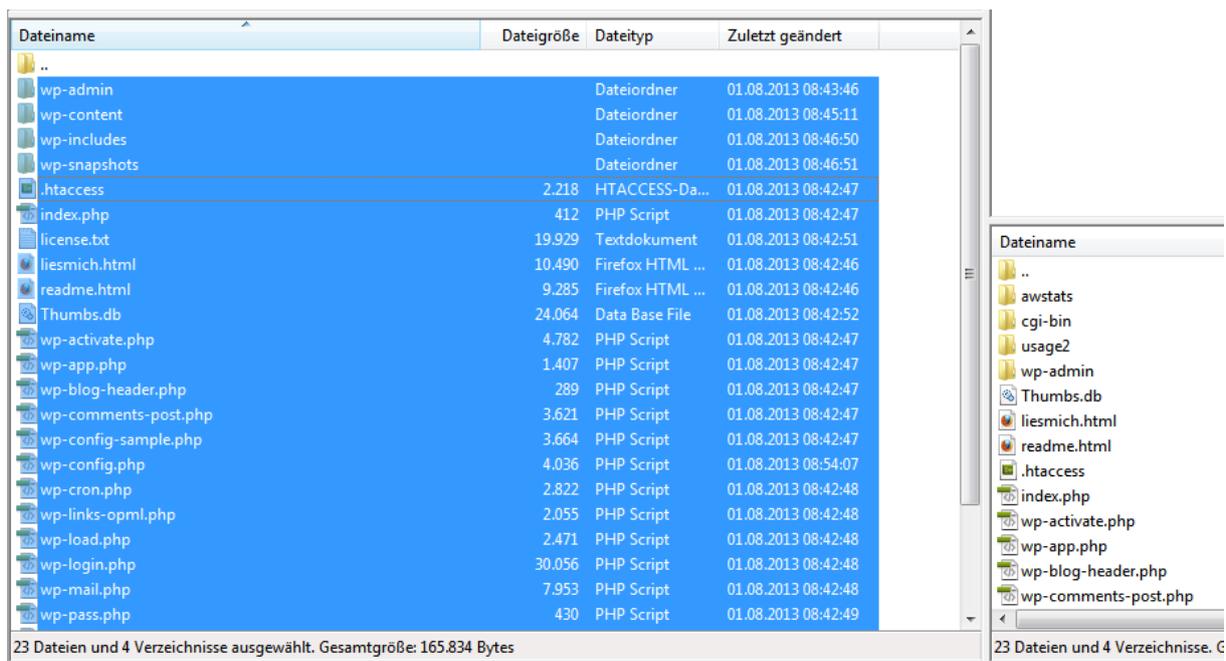
4.1. *index.html am neuen Webspaces löschen*



Löschen Sie die „index.html“-Datei auf dem neuen Webspaces, es handelt sich hierbei lediglich um eine Platzhalterseite. Nun können alle Dateien einfach kopiert werden.

4.2. *Dateien übertragen*

Kopieren Sie nun die zuvor lokal gesicherten Daten in den der Domain zugehörigen Order, zum Beispiel www.domain.at.



5. Exportieren der alten Datenbank

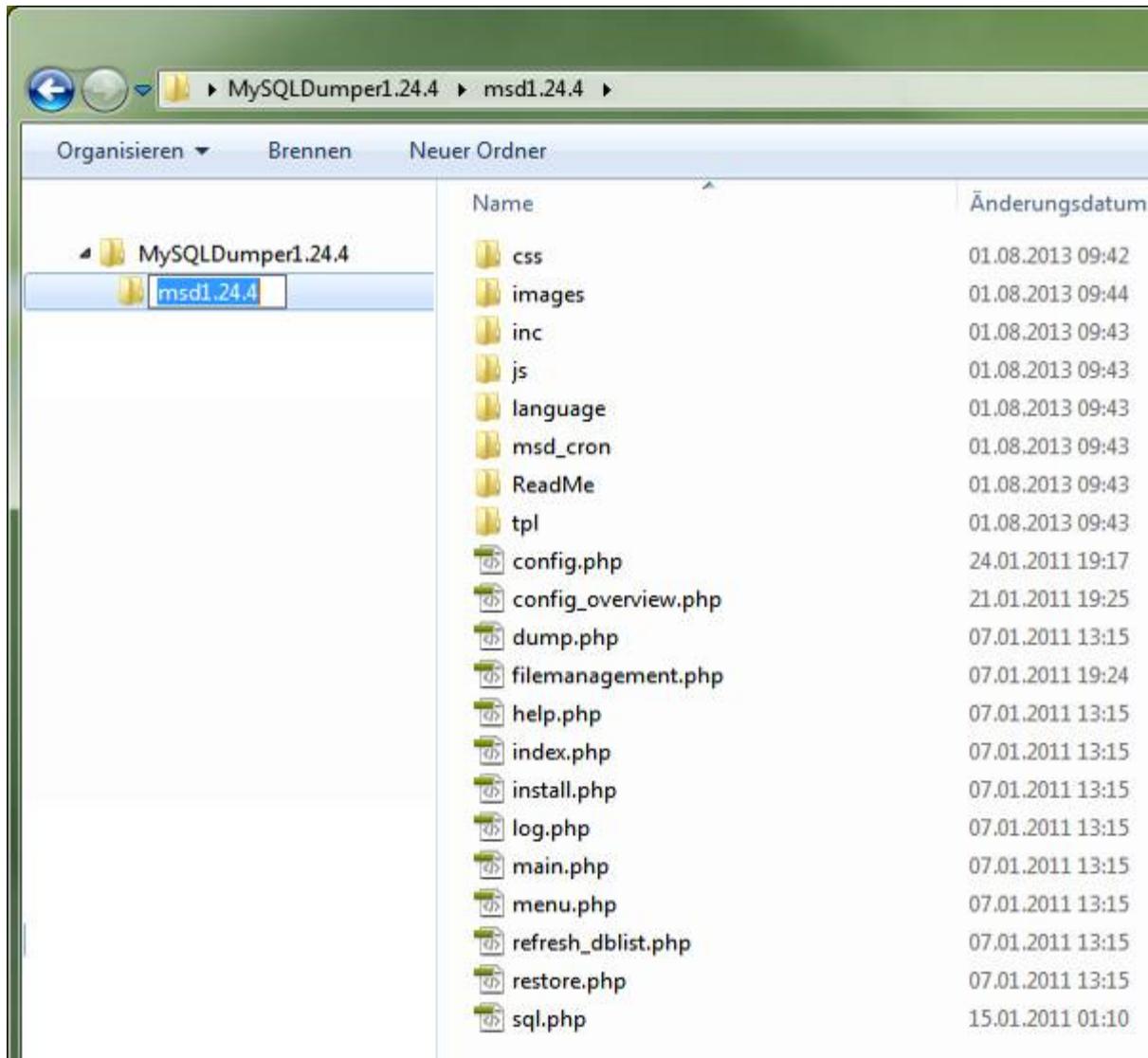
5.1. *Herunterladen von MySQL-Dumper*

Laden Sie von folgender Webseite den MySQL-Dumper herunter und legen Sie den Ordner lokal ab:

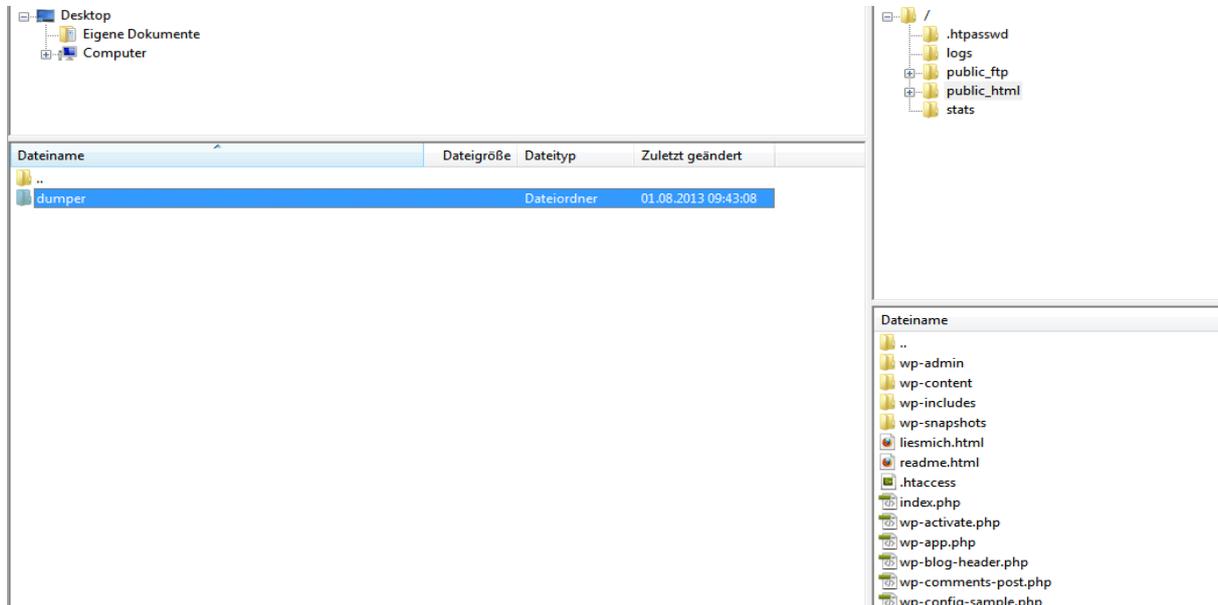
<http://www.mysqldumper.net/>
(<http://sourceforge.net/projects/mysqldumper/files/latest/download?source=files>)

5.2. Ordner umbenennen

Benennen Sie gegebenenfalls den Ordner „msd1.24.4“ um und spielen Sie diesen auf den alten Server. In diesem Beispiel wurde der Ordner auf „dumper“ umbenannt.



5.3. Umbenannten Ordner „dumper“ auf den alten Webspacer kopieren



Kopieren Sie den Ordner „dumper“ in den Ordner der gewünschten Domain, sodass dieser unter folgenden Link aufgerufen werden kann: „www.domain.at/dumper/“

5.4. Die Installation am alten Server aufrufen



Klicken Sie nun auf „Installation“.

Version 1.24.4

Datenbank-Parameter

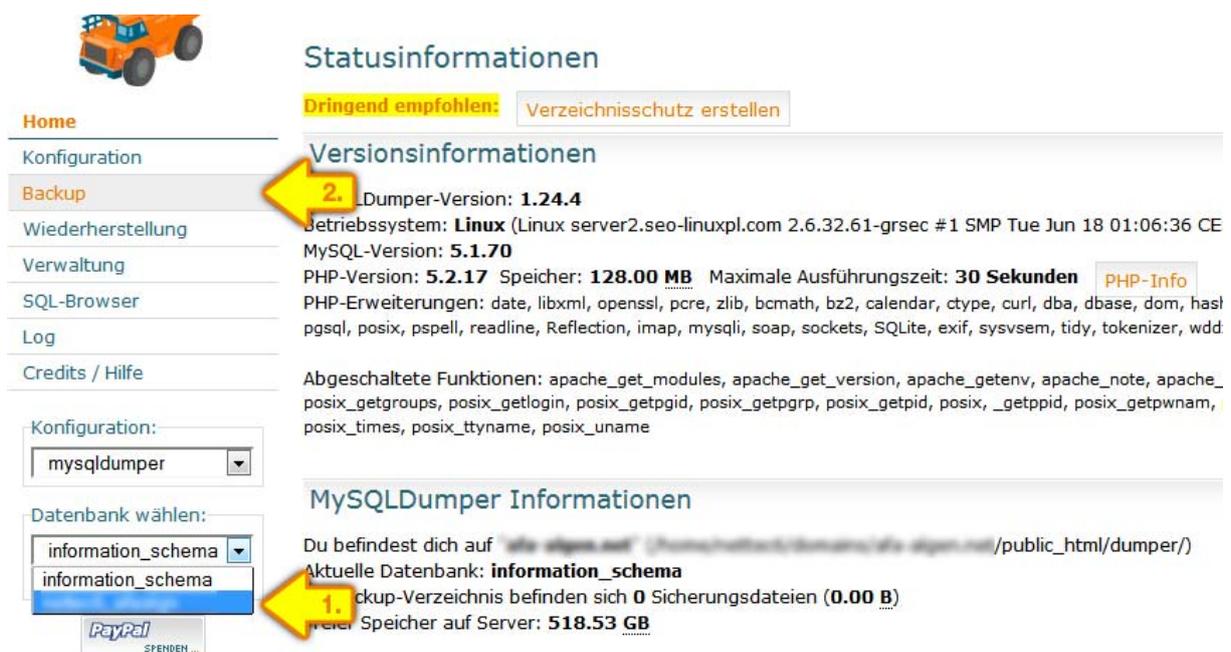
Datenbank-Hostname:	localhost
Datenbank-Benutzer:	root@localhost
Datenbank-Passwort:	*****
* Datenbank:	information_schema
(Klicke zuerst auf den Button "zu MySQL verbinden". Nur wenn daraufhin keine Datenbank erkannt werden konnte, ist hier eine Angabe notwendig.)	
Port:	<input type="text"/> (leer = Standardport)
Socket:	<input type="text"/> (leer = Standardsocket)
Verbindung testen:	zu MySQL verbinden
Datenbank-Verbindung	
Datenbank-Verbindung wurde hergestellt.	
gefundene DB: `information_schema` gefundene DB: `information_schema`	

[speichern und Installation fortsetzen](#)

Tragen Sie die Zugangsdaten vom alten MySQL-Server ein und klicken Sie auf „speichern und Installation fortsetzen“.

5.5. Backup erstellen

Nun kann eine Sicherheitskopie von der Datenbank erstellt werden. Wählen Sie vorerst die zu sichernde Datenbank im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf „Backup“.



Statusinformationen

Dringend empfohlen: [Verzeichnisschutz erstellen](#)

Versionsinformationen

2. Dumper-Version: **1.24.4**
 Betriebssystem: **Linux** (Linux server2.seo-linuxpl.com 2.6.32.61-grsec #1 SMP Tue Jun 18 01:06:36 CE)
 MySQL-Version: **5.1.70**
 PHP-Version: **5.2.17** Speicher: **128.00 MB** Maximale Ausführungszeit: **30 Sekunden** [PHP-Info](#)
 PHP-Erweiterungen: date, libxml, openssl, pcre, zlib, bcmath, bz2, calendar, ctype, curl, dba, dbase, dom, hash, pgsql, posix, pspell, readline, Reflection, imap, mysqli, soap, sockets, SQLite, exif, sysvsem, tidy, tokenizer, wdd

Abgeschaltete Funktionen: apache_get_modules, apache_get_version, apache_getenv, apache_note, apache_posix_getgroups, posix_getlogin, posix_getpgid, posix_getpgrp, posix_getpid, posix_getppid, posix_getpwnam, posix_times, posix_ttyname, posix_uname

MySQLDumper Informationen

Du befindest dich auf [http://www.seo-pl.de/](#) (https://www.seo-pl.de/seo-pl.de/public_html/dumper/)
 Aktuelle Datenbank: **information_schema**
 1. Backup-Verzeichnis befinden sich **0** Sicherungsdateien (**0.00 B**)
 freier Speicher auf Server: **518.53 GB**

Starten Sie nun das Backup.

mysqldumper Backup ("Konfiguration: mysqldumper")
Version 1.24.4



Home
Konfiguration
Backup
Wiederherstellung
Verwaltung
SQL-Browser
Log
Credits / Hilfe

Konfiguration: mysqldumper
Datenbank wählen: test_db

Automatisches Löschen der Backups: nicht aktiviert

Backup PHP Backup PERL

Backup (PHP)

Neues Backup starten 

Auswahl bestimmter Tabellen
Kommentar eingeben:
Kodierung der Backupdatei wählen: utf8 - UTF-8 Unicode
Standardkodierung des MySQL-Servers: utf8

Einstellungen für das Backup (PHP)

Datenbank: test_db (12 Tables, 404 Records, 600.50 KB)
GZip-Kompression: **aktiviert**
Multipart-Backup: **nein**
E-Mail senden: **nicht aktiviert**

Das Backup wurde nun am Webespace im Ordner /dumper/work/backup abgelegt.

6. Importieren der alten Datenbank

Laden Sie den Dump direkt herunter und speichern Sie diesen.

mysqldumper Backup: Datenbank: test_db
Version 1.24.4



Home
Konfiguration
Backup
Wiederherstellung
Verwaltung
SQL-Browser
Log
Credits / Hilfe

Konfiguration: mysqldumper
Datenbank wählen: test_db
[Datenbanken neu laden](#)

Fertig!

Es wurden **12** Tabellen mit insgesamt **404** Datensätzen gesichert.
Datei test_db_2013_08_01_10_37.sql.gz (15.52 KB) wurde erfolgreich erstellt.

1 Sekunden, 2 Seitenaufrufe

[weiter](#) [Datenbank bearbeiten](#) [Datenbank-Übersicht](#)



Öffnen von test_db_2013_08_01_10_37.sql.gz

Sie möchten folgende Datei öffnen:

test_db_2013_08_01_10_37.sql.gz
Vom Typ: gzip (105 KB)
Von: http://localhost

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

Öffnen mit [Durchsuchen...](#)

Datei speichern

Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

OK Abbrechen

6.1. Hochladen und Installation von MySQL-Dumper am neuen Server

Wiederholen Sie nun den gleichen Ablauf am neuen Webserver.

- Kopieren Sie den umbenannten Ordern „dumper“ auf den neuen Webspace
- Rufen Sie die Installation am neuen Server auf*

Bitte beachten Sie, dass die korrekten Zugangsdaten für die Verbindung am neuen SQL-Server verwendet werden.

*Sie erreichen die Domain am neuen Server immer unter den alternativen Adressen:

Domainname.Servername

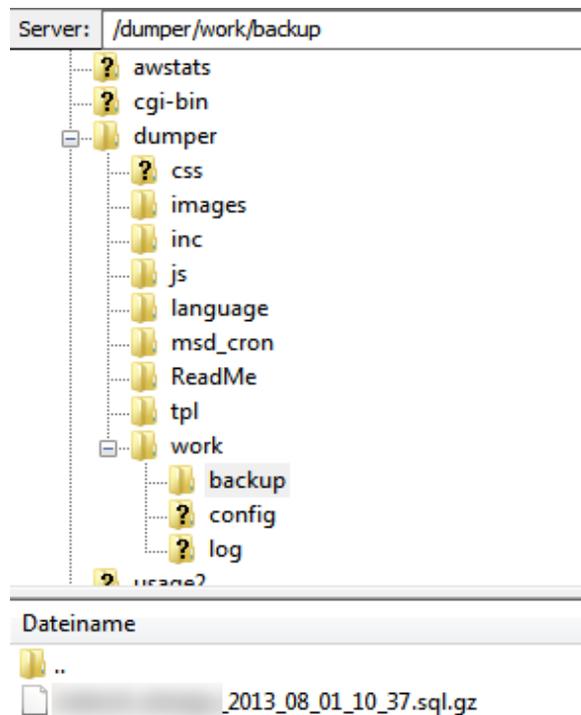
www.domain.at.xserv07.internex.at

www.domain.at.xserv07.internex.at/dumper/

Die alternativen Adressen werden Ihnen nach Transferstart per Mail mitgeteilt.

6.2. Dump einspielen

Nach der Installation des Dumpers am Server werden automatisch weitere Ordner erstellt. Kopieren Sie mittels FTP den Dump in den Ordner „/dumper/work/backup/“, um das Backup zu hinterlegen.



6.3. Wiederherstellung starten

Wählen Sie vorerst die neue Datenbank aus und klicken Sie anschließend auf die zuvor im Ordner „Backup“ kopierte Datenbank.

Wählen Sie diese nun im Feld „Option“ aus. Nun kann das Backup mit einem Klick auf „Wiederherstellen“ zurückgespielt werden.

Kontrollieren Sie noch einmal, ob alle Angaben korrekt sind und bestätigen Sie dies mit einem Klick auf „OK“.

Nun wurde die Datenbank erfolgreich importiert.

Wiederherstellung

Herzlichen Glückwunsch.

Die Datenbank wurde komplett wiederhergestellt.
Alle Daten aus der Backup-Datei wurden erfolgreich in die Datenbank eingetragen.

Alles fertig. :-)

Datei: `wordpress_aktuelles_2013_08_01_10_37.sql.gz`

12 Tabellen wurden angelegt.

404 Datensätze wurden eingetragen.

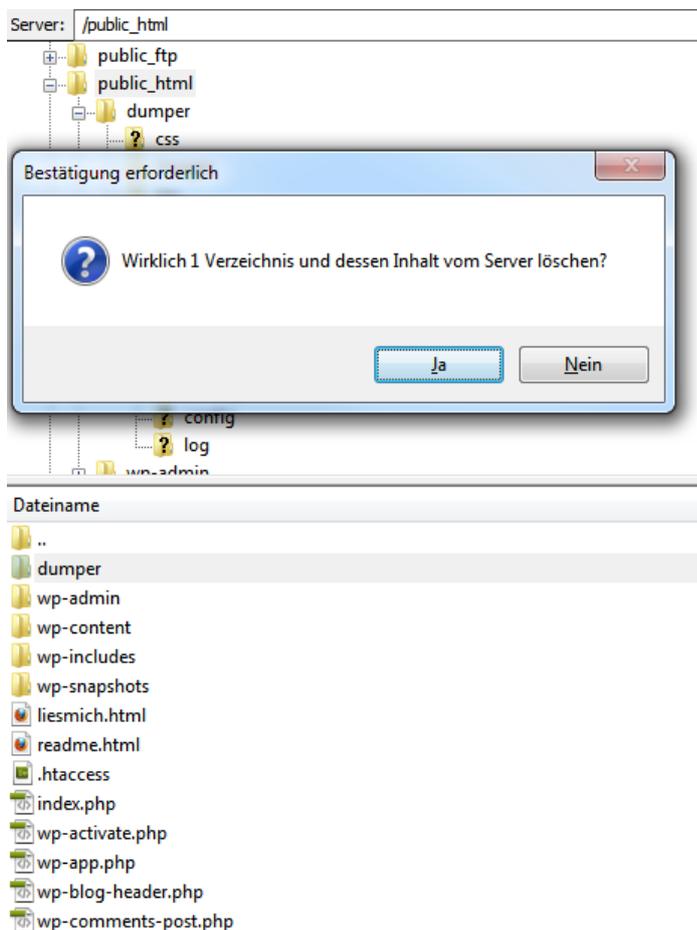
2 Sekunden, 5 Seitenaufrufe

[Datenbank bearbeiten](#)

[Datenbank-Übersicht](#)

7. Dumper vom Webservice löschen

Bitte beachten Sie, dass nun vom alten **UND** vom neuen Webservice der Dumper wieder gelöscht werden muss. Dieser wird nun nicht mehr benötigt.



8. Fertig

Herzlichen Glückwunsch, die Migration ist nun abgeschlossen und kann unter der alternativen Adresse bereits aufgerufen werden. Die DNS-Settings können nun auf unsere Server geändert werden.

Bitte beachten Sie, dass gegebenenfalls noch die Pfade bzw. absoluten Links im Wordpress angepasst werden müssen.

Gerne können wir die Migration auch für Sie durchführen.

Kontaktieren Sie den Support unter support@internex.at und fragen Sie nach den Kosten.